

PERSÖNLICH

Daniel Niehüser (22), Kreisläufer des Handball-Verbandsligisten TV Verl, muss ein gutes Dreivierteljahr nach seiner Kreuzband-operation heute erneut unters Messer. Bei einer Untersuchung des Problemkniees wurde ein Meniskusschaden festgestellt. Weil der nur auftreten würde, wenn das operierte Kreuzband nicht fest genug sitzt, haben die Ärzte Niehüser darauf vorbereitet, dass noch eine dritte OP nötig sein könnte. „Dann wären es am Ende zwei Jahre Pause“, stöhnt der Spieler, der schon gehofft hatte, noch in dieser Saison wieder auflaufen zu können.

Massih Wassey (25), Fußballer beim SC Wiedenbrück, muss den Regionalligisten nach nur einer Saison wieder verlassen. Vorstandsmitglied Burkhard Kramer erklärte, der Verein habe ihm schriftlich mitgeteilt, dass man die Option auf eine Vertragsverlängerung nicht ziehen werde. Der Deutsch-Kanadier Wassey, zuletzt Doppel-Torschütze beim 2:2 in Köln, hatte in dieser Serie bislang 26 Einsätze für den SC Wiedenbrück.

GTV-Trainer da Silva „lecker zufrieden“

FUSSBALL: A-Junioren-Bezirksligist gewinnt 5:1

■ **Kreis Gütersloh** (msc). Bei ihrer Abschiedstour aus der Landesliga haben die A-Junio-renfußballer des FC Gütersloh am drittletzten Spieltag eine 1:7-Niederlage beim Tabellenführer SV Lippstadt kassiert. **Landesliga: SV Lippstadt – FC Gütersloh 7:1.** „Das war ein Unterschied zwischen Tag und Nacht“, zeigte sich Güterslohs Trainer Hans Grundmann to-tal enttäuscht von der Leistung seiner Elf. Die schlechte Trainingsbeteiligung habe sich wie-dergespiegelt. Nur nach dem 1:1-Ausgleich durch Timon Weinreich kam kurzzeitig Hoffnung auf. „Nach dem dritten Gegenort kurz vor der Pau-se sind wir auseinandergebro-chen und waren chancenlos“, so Grundmann. „Ich hoffe, wir bringen die Saison jetzt noch mit Anstand zu Ende.“ **Landesliga: SC Wiedenbrück – Delbrücker SC 2:0.** Das erste Tor für den Tabellenzweiten markierte Matteo Roberto Lambertoni (13.). Das ent-

scheidende 2:0 gegen die noch leicht abstiegsgefährdeten Del-brücker gelang Niklas von Mu-tius (86.). „Der richtige Zug zum Tor hat gefehlt. In der Summe geht der Sieg aber in Ord-nung“, resümierte SCW-Trai-ner Andre Harsdorf. **Bezirksliga: TuS Jöllenbeck – Gütersloher TV 1:5.** Carlos da Silva war „lecker zufrieden“ nach dem Kanter Sieg beim Vor-letzten. Der GTV-Trainer freu-te sich über die Treffer von Marc Schiffner (5.), Eric Haselier (35.), Dominic Uhr (59.), Mats Rüschhoff (62.) und Richard Heitmann (65.). **Victoria Clarholz – TuS Ten-geren 2:2.** Der Dritte verpasste einen Sieg, weil er gute Tor-chancen ausließ. „Wir haben dreimal Aluminium getroffen“, berichtete Trainer Pascal Will. Igor Shulert (43.) und Engin Güney (70.) per Handelfmeter egalisierten einen zweimaligen Rückstand. Das Überzahlspiel nach der roten Karte gegen den Handstünder blieb ohne Erfolg.

FC Gütersloh zeigt Charakter

FUSSBALL: B-Junioren-Bezirksligist gewinnt 3:2

■ **Kreis Gütersloh** (msc). Die B-Juniorenfußballer des SC Wiedenbrück verloren am Sonntag in der Landesliga nach einer 2:1-Führung bei RW Ah-len II noch mit 2:3. **Landesliga: Eintracht Rheine – SC Verl 2:0.** Die Verler traten mit einer Notelf an und setzten bereits Spieler ein, die erst in der nächsten Saison zum Kader ge-hören. Das Auslassen guter Chancen wurde zweimal be-straft (50., 55.). Ersatzweise wurde das Team von Dominik Mainka gecoach. **RW Ahlen II – SC Wieden-brück 3:2.** „Wir haben das Spiel

unnötig aus der Hand gege-ben“, ärgerte sich SCW-Coach Christian Zagoglou. „Die Ein-stellung hat nicht gestimmt und wir sind in unseren alten Trott verfallen.“ Die Treffer markier-ten Murat Melmis (13.) und Le-on Dahlkämper (49.). **Bezirksliga: FC Gütersloh – VfL Theesen 3:2.** Die Treffer für den Tabellendritten erzielten Mar-co Pollmann (25.), Robin Drü-cker (75.) und ein Gastespieler (61.). „Das war ein richtiges Spitzenspiel auf sehr hohem Niveau“, lobte Trainer Thomas Pollmann den Charakter seiner Jungs.



Triumph für Straube

Nur vier Punkte fehlen zum Gesamtsieg

Zum Gesamtsieg fehlten am Ende nur vier Punkte, doch im Kreis Gütersloh war Alfred Straube auch am letzten Spieltag unangefochten. Titelverteidiger Tim Osthus erreichte immerhin wieder den 8. Platz.

Platz	Platz ges.	Name	Ort	Punkte
1	2	Alfred Straube	Rheda-Wiedenb.	2469 (+78)
2	5	Sait Kuzu	Rheda-Wiedenb.	2445 (+83)
3	6	Siegfried Dargers	Gütersloh	2429 (+79)
4	14	Sylvia Poppe	Rheda-Wiedenb.	2415 (+88)
5	18	Dietmar Hilker	Harsewinkel	2408 (+81)
6	19	Richard Straube	Rheda-Wiedenb.	2407 (+86)
7	24	Roman Meierfrankenfeld	Rietberg	2401 (+73)
8	27	Britta Hübner	Verl	2396 (+70)
8	27	Elmar Klemp	Rheda-Wiedenb.	2396 (+82)
8	27	Tim Osthus	Gütersloh	2396 (+81)
11	37	Ulrich Bultmann	Gütersloh	2393 (+88)
12	45	Oxana Kruschinsky	Gütersloh	2382 (+68)
12	45	Merlin Möller	Rheda-Wiedenb.	2382 (+78)
14	54	Wolfgang Krause	Rheda-Wiedenb.	2377 (+76)
15	58	Karsten Poppe	Rheda-Wiedenb.	2376 (+84)
16	68	Holger Zastrow	Gütersloh	2374 (+78)
17	72	Mathew Möller	Rheda-Wiedenb.	2372 (+75)
18	79	Karin Möller	Herzebrock	2370 (+76)
19	91	Michael Findeklee	Gütersloh	2365 (+72)
19	91	Volker Köhler	Gütersloh	2365 (+81)

Ihre Punkte unter www.nw-news.de



Einsatz: Kreisläufer Karsten Kunze legte sich am Samstag erst für die A-Jugend des TV Verl gegen den Nachwuchs des Bundesligisten TV Emsdetten kräftig ins Zeug und anschließend auch noch für die 2. Mannschaft in der Bezirksliga.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Verler lösen Doppelaufgabe

HANDBALL: Bezirksligist TSG Harsewinkel II erreicht noch die Abstiegsrelegation

VON UWE KRAMME

■ **Kreis Gütersloh.** Für die HSG Rietberg-Mastholte gab es am letzten Spieltag der Handball-Bezirksliga beim Tabellen-dritten Spvg. Hesselteich kein Happyend im Titelkampf. Das Team von Trainer Ralph Eckel muss nach dem 18:24 mit dem 4. Tabellenplatz vorliebneh-men. Die Meisterschaft sicher-te sich die Wareндorfer SU und steigt direkt in die Landesliga auf. Der TuS Spenge II be-streitet als Zweiter Relegati-onsspiele gegen die HSG Löh-ne. Die TSG Harsewinkel II er-reichte die Abstiegsrelegation.

Spvg. Hesselteich – HSG Riet-berg/Mastholte 24:18 (13:7). Die Gäste fanden nicht genug Mittel, um die sattelfeste Deckung der Versmolder zu kna-cken. Da half es auch nicht, dass Michael Göppinger und Björn Kanning aus der 2. Mannschaft für die fehlenden Stammspieler Jan Illiger, Patrick Bartels und Sebastian Pyttlick in die Bre-cker sprangen. Spätestens beim 11:21 war die Partie für die Riet-berger gelaufen. „Nach einer geilen Saison war dies ein un-

glücklicher Abschluss, auch wenn es wegen der Siege von Wareндorf und Spenge ohne-hin nichts mehr mit dem Auf-stieg geworden wäre“, sagte Eckel. Die besten Werfer waren Bartels (3), Göppinger (3), Kerber (4) und Rotgeri-Nun-nemann (3). **HT Sf Senne – TV Verl II 22:27** (11:13). Trainer Uwe Walter war mit seinen A-Jugendlichen di-rekt nach dem Abpfiff des Bun-desliga-Aufstiegsspiels gegen den TV Emsdetten (siehe un-ten stehende Meldung) in sei-nen Heimatort Senne gefahren.

Dort stießen die bereits zu den Senioren aufgerückten Verler Nachwuchsspieler hinzu. „Un-ter diesen Umständen hat die Mannschaft eine grandiose kämpferische und spielerische Leistung hingelegt“, freute sich Walter. Den 6. Platz in der Ab-schlusstabelle wertete der Ver-ler Coach als tollen Erfolg für die Reserve: „Im Saisonverlauf mussten meine Spieler immer wieder mit der Doppelbelas-tung von Einsätzen im Senio-ren- und im Jugendbereich fer-tig werden.“

TG Schildesche – TSG Harse-

Gegen Emsdetten fehlt ein Tor

■ Die A-Jugend des TV Verl hat ihr Heimspiel in der Vorqualifikation zur Hand-ball-Bundesliga gegen den TV Emsdetten mit 29:30 (12:13) verloren. „Schade, ein leidenschaftlicher Kampf ist nicht belohnt worden“, bedauerte Uwe Walter. Der Verler Coach trauerte drei verworfenen Siebenmetern und drei Bällen an den In-nenpfosten hinterher.

Für die weiteren Spiele gegen die SG Bünde-Dünne und den TuS 97 am Freitag und Sonntag stimmte Wal-ter aber zuversichtlich, wie seine Spieler ihre körperli-che Unterlegenheit mit viel viel Spielwitz wettgemacht hatten. „Emsdetten konnte deshalb trotz des hohen Tempos nicht wechseln – wir aber auch nicht“, berichtete Walter.

Abschied mit guter Leistung

HANDBALL: Kreisligist Wiedenbrücker TV steigt nach 28:28 in Loxten ab

■ **Kreis Gütersloh** (jk). Der Wiedenbrücker TV hat sich mit einer ordentlichen Leistung und einem 28:28-Remis bei den Sportfreunden Loxten II aus der Handball-Kreisliga verabschie-det. Mit dem WTV steigt die Spvg. Hesselteich II ab. Der Herzebrocker SV verpasste die angestrebte Vizemeisterschaft mit dem 31:32 gegen Hörste II und finishte als Vierter.

Sf Loxten II – Wiedenbrücker TV 28:28 (15:13). Betreuer Manfred Grote berichtete von einer guten Leistung des WTV. Zum zweiten Mal stand der A-Jugendliche Matthias Weck, der zwei Tore erzielte und nächstes Jahr das Projekt „Wiederauf-stieg“ unterstützen soll, im Ka-der. Weiter trafen Bode (7), Fürbach (6), Runde (6), Schweig (2), Grimmelsmann (2), Köl-ler, Kleier und Bisinski. **Herzebrocker SV – TG Hörste II 31:32** (10:15). „Da war viel Larifari dabei“, kommentierte Lutz Wilhelm das letzte Spiel ei-ner für ihn durchwachsenen Saison. Weil die Luft raus war, hielt sich der Trainer, der noch eine Serie dran hängen wird, aber mit Kritik zurück. Der in der 1. Halbzeit starke Alexan-der Micheel erzielte zwei Tref-fer. Die besten Werfer waren Bockstette (7), Kessler (6) und Gerlach (4).



Aufsteiger: Der oberligaerfahrene Sebastian Sander gewann mit der HSG Gütersloh II den Kreisliga-Titel.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Spvg. Steinhagen III – TV Is-selhorst II 31:28 (14:11). Das Team von Ralf Grabmeir reiste mit nur sechs Feldspielern nach Steinhagen. Die Gastgeber hat-ten dagegen alles aufgeboten, was Rang und Namen hat. Ro-man Herzig, der einzige ge-lernete Rückraumspieler im TVI-Aufgebot, erzielte neun Buden. Den Rest besorgten Giersen (6), Töpfer (5), Springer (6), Kel-lermeier (1) und D. Herzig. **HSG Gütersloh II – SG Neu-nenkirchen/Varensell 29:28** (14:12). Das Hinspiel hatte das Team von Trainer Matthias Zelle knapp gewonnen, doch am

Sonntag fehlten die letzten Pro-zenzpunkte, um den Meister mit einer Niederlage in die Bezirks-liga verabschieden zu können. HSG-Trainer Matthias Kollen-berg nutzte die Gelegenheit und wechselte im letzten Spiel viel durch. Von den Haupttör-schützen durfte Sebastian San-der deshalb ein wenig kürzer treten. Daniel Wiemann, der sich nach 20 Minuten verletzte, pausierte dann zwangsweise. Für die SG trafen Kampschnei-der (9), Brychert (2), Klein-emeier (2), Heuermann (3), Schröder (4), Braun (2), Kautz (4) und Rötter (2) am besten.

winkel II 24:28 (13:15). Mit diesem Erfolg beim Schluss-licht rückte die Verbandsliga-reserve auf den drittletzten Ta-bellenplatz vor und zog in die Relegation um den Klassener-halt ein. An den nächsten Wo-chenenden trifft das Team von Thorsten Wiemann auf den TuS Leopoldshöhe und TB Burg-steinfurt. Der Sieger der ein-fachen Runde bleibt Bezirksligist. Die Zukunft des Tabellenzwei-ten ist vom Abschneiden des Drittligisten VfL Gladbeck in dessen Abstiegsreleagtion ab-hängig. In Schildesche musste die durch Steffen Schumacher, Nico Stoeckmann und Sven Bröskamp aus der 1. Mann-schaft verstärkte TSG-Reserve hart kämpfen, um den punkt-gleichen, aber im direkten Ver-gleich schlechteren TV Katten-venne auf den zweiten direkten Abstiegsplatz zu verdrängen. Wiemann war es egal: „Wir ha-ben mit etwas Glück noch eine Chance auf den Klassenerhalt bekommen.“ Nach den Rele-gationsspielen wird Mario Flei-ter die TSG Richtung Steinha-gen verlassen. Nächste Saison ist eine engere Verzahnung mit der A-Jugend geplant.

KURZ NOTIERT

Versammlung am Mittwoch Gütersloher TV. Die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Turn-vereins findet am morgigen Mitt-woch um 19.30 Uhr im Klubheim an der Georgstraße statt. Auf der Ta-gesordnung stehen diesmal keine Vorstandswahlen. Abgestimmt werden muss aber über eine neue Bei-tragsordnung und über den Antrag, Werner Niewöhner zum Ehrenmit-glied zu ernennen.

Stefanie Vergin holt Seniorentitel Leichtathletik. Bei den westdent-schen Langstreckenmeisterschaften im Mendener Huckenohl-Stadion gewann die 39-jährige Stefanie Ver-gin (Post SV Gütersloh) als einzige Starterin in dieser Altersklasse den W40-Titel über 5.000 Meter mit 20:57,95 Minuten. Dritte in der W55 wurde Vereinskollegin Heidi Torneden in 24:36,75 Minuten.

Niederlage für den TC Kaunitz II Tennis. Nach dem 3:6 im Auftakt-spiel gegen den TC Milstenau mus-s-te sich das Verbandsligagteam des TC Kaunitz in der zweiten Partie auch dem TC Deuten geschlagen geben. Die Punkte bei der 2:7-Niederlage holten Dajana Kunkel mit einem Drei-Satz-Erfolg und Julia Becker, die in zwei Sätzen gewann.

GTC Rot-Weiß knapp geschlagen Tennis. Die Frauen des Gütersloher TC Rot-Weiß zogen sich in ihrem zweiten Verbandsligaspiel mit der knappen 4:5-Niederlage bei BW Lemgo ordentlich aus der Affäre. Alica Heitmar, Wiebke Reichow und die Doppel Heitmar/Hirt und Höd-dinghaus/Brinkmann (14:12 im Champions-Tiebreak) holten die Punkte.

Derbysieg für den SV Spexard

FUSSBALL: C-Junioren bezwingen Verl II mit 5:1

■ **Kreis Gütersloh** (msc). Die C-Juniorenfußballer des SC Verl kassierten am 18. Landesliga-Spieltag beim Dritttletzten RW Ahlen in letzter Minute den Ausgleich zum 1:1. Die ver-diente Führung hatte Berkan Pehlivan besorgt (17.). **Bezirksliga: SV Spexard – SC Verl II 5:1.** Die „Spechte“ zeig-ten eine gute Leistung und fei-erten einen in der Höhe ver-dienten Derbysieg. „Die Jungs waren spielerisch sehr gut in Form“, lobte Trainer Micki Ja-sarevic sein Team. Der vierfa-che Torschütze Luca Sorci (23., 26., 35., 43.) war von den Ver-lern nicht zu stoppen. Das 3:0 hatte Felix Güth (30.) per Foul-elfmeter erzielt. Den Treffer für die Gäste schoss Noah Dalmis in der 62. Minute **FC Gütersloh – SV Lippstadt II 2:1:** „Das war ein Arbeits-sieg“, fand FCG-Trainer Den-nis Gieseker, der seine Abwehr verletzungsbedingt umstellen musste. Den 0:1-Rückstand aus der 5. Minute drehten Erkan-can Teker (11.) und Finn An-ton Brockmann (16.) zugun-sten des Tabellendritten. **FSV Bad Wünnenberg/Lei-berg – FSC Rheda 4:1.** Ausge-rechnet beim bereits als Ab-steiger feststehenden Schlus-slicht verpasste es der FSC, die noch fehlenden Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Darius Kursim hatte in der 45. Minute den 1:2-Anschlusstreffer er-zielt, aber mehr gelang dem Ta-bellensiebten nicht.

Niederlage zum Abschluss

BASKETBALL: Landesligist Gütersloher TV 56:59

■ **Gütersloh** (nik). Basketball-Landesligist Gütersloher TV hat mit der 56:59-Niederlage bei den Paderborn Baskets IV einen versöhnlichen Saisonabschluss verpasst. Während die als Vor-letzter ins Spiel gegangenen Gastgeber den Klassenerhalt bejubelten, hakten die Turner eine durchwachsene Serie ab. Wettbewerbsverzerrung mus-s-ten sie sich trotz der Nieder-lage nicht vorwerfen lassen, denn das Team reiste am Samstag er-satzgeschwächt nach Pader-born. Dagegen boten die Bas-kets im Wissen um ihre letzte Chance alle Reservisten auf, die für die „Vierte“ überhaupt an-treten durften. Die Folge war ei-ne Partie auf Augenhöhe und auf schwachem Niveau.